

WORKSHOP

Das Osteuropazentrum und das Institut für Slawistik laden ein.

**Svetlana Sokolova (Universität Tromsø)
und Sandra Birzer (Universität Bamberg)**

MI, 08.05.2024, 12.00–15.15 Uhr

Seminarraum 7 (Innrain 52a, Ágnes-Heller-Haus, 1. Stock)

Mehr Spaß an Grammatik

Workshop in zwei Teilen

Teil I: Neue digitale Ressourcen für den Grammatikunterricht in Russisch – auf Russisch

Svetlana Sokolova (Universität Tromsø, Norwegen)

Grammatik stellt eine der größten Herausforderungen im Unterricht einer slawischen L2 dar. Auf Grundlage der Konstruktionsgrammatik, die Sprache als Netzwerk von Konstruktionen betrachtet, hat die Forschungsgruppe CLEAR an der Universität Tromsø vier neue digitale Ressourcen für Russisch entwickelt, die strategischer, schülerorientierter und forschungsbasierter sind und im Rahmen des Workshops vorgestellt werden.

Teil II: Lehnverben in slawischen Sprachen – auf Deutsch

Sandra Birzer (Universität Bamberg, Deutschland)

In der heutigen digitalen Welt gelangen viele neue Verben wie „chatten“ und „tweeten“ (rus. čatit', tvitit') in die europäischen Sprachen. Wir analysieren verschiedene Arten, wie entlehnte Verben in das Sprachsystem integriert werden, und diskutieren, welche Unklarheiten und Herausforderungen sich daraus für Lernende ergeben.